

**Niederschrift über die 8. öffentliche Sitzung  
des Inklusionsbeirates der Stadt Ratzeburg  
am Mittwoch, 30.04.2025, 16:00 Uhr  
Raum 2.11 des Rathauses**

**Anwesend :**

**Mitglieder**

Birke Fuchs  
Andreas Gniech  
Ulrike Homa  
André Rode  
Kirsten Vidal

**Von der Verwaltung**

Mark Sauer (Protokollführer)

**Entschuldigt / Unentschuldigt:**

Dr. Frank Baudach (Mitglied)  
Silke Boldt (Mitglied)  
Torsten Egge (kooptiertes Mitglied)  
Ruth Sudendorff (kooptiertes Mitglied)

**Öffentlicher Teil**

**Top 1 - 8. öffentliche Sitzung des Inklusionsbeirates v. 30.04.2025  
Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister und Feststellung der  
ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist.

**Top 2 - 8. öffentliche Sitzung des Inklusionsbeirates v. 30.04.2025  
Festsetzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt einstimmig festgesetzt.

**Top 3 - 8. öffentliche Sitzung des Inklusionsbeirates v. 30.04.2025  
Niederschrift zur Sitzung vom 26.03.2025**

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt als genehmigt.

**Top 4 - 8. öffentliche Sitzung des Inklusionsbeirates v. 30.04.2025  
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Betroffenen aus Stadt und Amt**

Herr Sauer gibt eine Anfrage von Michal Warnke vom RSV bekannt, die per Mail an den Inklusionsbeirat gerichtet wurde. Es geht um ein Kind mit Autismus, das eine Betreuung beim Schwimmunterricht bräuchte.

Der Inklusionsbeirat diskutiert Möglichkeiten, hierbei zu helfen. Es wird vorgeschlagen, einen Aufruf zu veröffentlichen und grundsätzlich (nicht einzelfallbezogen) um Unterstützung zu werben. Herr Sauer sagt zu, einen entsprechenden Pressebericht vorzubereiten. Weiterhin soll die neue Inklusionsbeauftragte des Kreissportverbandes über die Anfrage in Kenntnis gesetzt und einbezogen werden.

Frau Homa und Frau Fuchs berichten von einer Anfrage betreffend der Ampelphasen. Es wird bemängelt, dass die Zeiten für geheingeschränkte und gehbehinderte Fußgänger häufig zu kurz sind und die Verkehrsteilnehmer nicht immer mit der gebotenen Geduld agieren. Es schließt sich eine Diskussion zu Querungen im Stadtgebiet an. Dabei wird auch kritisch über die geplante Einrichtung eines Zebrastreifens in der Schweriner Straße gesprochen. Im Ergebnis wird die Verwaltung gebeten, zu prüfen, ob in punkto Ampelphasen eine Verlängerung der Grünphase für Fußgänger um rund 5 Sekunden möglich wäre. Mit Blick auf den geplanten Zebrastreifen soll eine Abstimmung mit dem Seniorenbeirat gefunden werden, bevor weitere Planungen erfolgen.

### **Top 5 - 8. öffentliche Sitzung des Inklusionsbeirates v. 30.04.2025** **Aktuelles**

Frau Homa berichtet zur Problematik von querstehenden Mülltonnen auf den Gehwegen, die es Menschen mit Rollstühlen oder E-Scootern teilweise unmöglich machen, diese zu nutzen. Sie weist darauf hin, dass das Problem vor allem nach der Leerung der Mülltonnen auftritt. Es schließt sich eine Diskussion an. Es wird vorgeschlagen, darüber auf einer der nächsten Sitzungen einmal mit der zuständigen AWSH zu sprechen und einen Vertreter einzuladen.

Der Inklusionsbeirat spricht über die Voraussetzungen, um sich an überregionalen Veranstaltungen, wie beispielsweise an Demonstrationen für die Rechte von Menschen mit Behinderungen und für Inklusion, zu beteiligen. Es wird mehrheitlich beschlossen, den eigenen Aktionsrahmen grundsätzlich lokal oder regional zu begrenzen. Über Ausnahmen soll gemeinsam beraten und beschlossen werden.

### **Top 6 - 8. öffentliche Sitzung des Inklusionsbeirates v. 30.04.2025** **Berichte aus den Ausschüssen und aus der Stadtvertretung**

Frau Homa berichtet von der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing. Aus Sicht des Inklusionsbeirat wurden drei wichtige Themen behandelt, einmal die schwierige Wegesituation am Marktplatz im Bereich der Gastronomien und der Bushaltestellen, die angedachte Einführung einer Kurtaxe mit Blick auf Gäste mit Behinderungen und deren Begleitpersonen sowie die schlechte Informationssituation am Bahnhof.

### **Top 7 - 8. öffentliche Sitzung des Inklusionsbeirates v. 30.04.2025** **Empfehlung des Inklusionsbeirates zu den Planungen zum Neubau des Schwimmbades 'Aqua Siwa'; hier Anfrage des Stellvertreters der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen in Schleswig-Holstein**

Herr Sauer verliest eine Stellungnahme des designierten Betreibers des neuen Schwimmbades zur dessen Nutzung für Menschen mit eigenen Rollstühlen im laufenden Betrieb.

Herr Sauer verliest eine Stellungnahme des Architekturbüros, dass für die Planungen des neuen Schwimmbades die Verantwortung trägt und zu allen aufgeworfenen Fragen (Nutzung des Schwimmbades mit eigenen Rollstühlen) Stellung bezieht.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Es wird folgendes abgestimmt:

1. Die Verwaltung stellt die Stellungnahmen allen Beiratsmitgliedern zu einer vertiefenden Bewertung zur Verfügung. Eine gemeinsame Stellungnahme des Inklusionsbeirates soll zeitnah erfolgen. Anmerkungen sollen bei Herrn Sauer gesammelt werden.
2. Es wird vereinbart, zukünftig nicht mehr umgehend Empfehlungen zu geplanten Bauprojekten auszusprechen, sondern dazu gesondert in der jeweils nachfolgenden Sitzung zu beraten.
3. Frau Hübner wird zur nächsten Sitzung zu einem Gespräch eingeladen.

### **Top 8 - 8. öffentliche Sitzung des Inklusionsbeirates v. 30.04.2025 Erarbeitung eines 'Aktionsplanes Inklusion' für das Amt Lauenburgische Seen; hier: Planung**

Frau Vidal berichtet von der letzten Sitzung des Amtsausschusses. Dort erklärten sich die Gemeinden Ziethen und Klein Zecher bereit, als Modellgemeinden für die Aktionsplanentwicklung im Amt zur Verfügung zu stehen.

Begonnen werden soll vor der Sommerpause in Ziethen. Als Termin wird der 05.07.2025 im Gemeindehaus festgelegt.

Es schließt sich eine Diskussion an, wie die Erarbeitung des Aktionsplanes erfolgen soll. Herr Sauer skizziert zwei Möglichkeiten:

1. Erarbeitung des Aktionsplanes im Rahmen einer vom Inklusionsbeirat angestoßenen Bürgerbeteiligung
2. Erarbeitung des Aktionsplanes durch den Inklusionsbeirat

Der Inklusionsbeirat beschließt einstimmig die erste Variante als bevorzugtes Vorgehen. Herr Sauer sagt zu, hierzu einen Einladungstext zu verfassen. Er bittet die Mitglieder des Inklusionsbeirates, den Bürgermeister der Gemeinde Ziethen anzusprechen, bei dessen Verteilung proaktiv mitzuwirken. Herr Gniech sagt dies zu. Herr Sauer wird sich um eine geeignete Moderation bemühen.

Nach der Sommerpause soll der Prozess in der Gemeinde Klein Zecher fortgeführt werden. Ein Termin wird hierzu noch abgestimmt.

### **Top 9 - 8. öffentliche Sitzung des Inklusionsbeirates v. 30.04.2025**

Anfertigung eines Rollstuhl-Parkours; hier Planung

Herr Sauer gibt bekannt, dass die Mittel zur Anfertigung eines Rollstuhl-Parkours von der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen bewilligt worden. Entsprechend kann die Planung und Umsetzung erfolgen. Er fragt an, ob erste Elemente bereits beim diesjährigen 'Lauf der Vielfalt' am 29.06.2025 zum Einsatz kommen könnten?

Der Vorsitzende sagt zu, umgehend mit der Planung und Umsetzung zu beginnen. Er zeigt sich zuversichtlich, dass erste Elemente bereits beim diesjährigen 'Lauf der Vielfalt' fertig sein werden. Herr Sauer wird diese Ankündigung an die Organisatoren des Laufes weitergeben.

### **Top 10 - 8. öffentliche Sitzung des Inklusionsbeirates v. 30.04.2025**

**Aktionsplan Inklusion der Stadt Ratzeburg**

Es wird über die Bearbeitung des 'Aktionsplans Inklusion' der Stadt Ratzeburg durch den Inklusionsbeirat beraten. Herr Sauer macht den Vorschlag, zukünftig den Plan kapitelweise zu bearbeiten und für die jeweils kommende Sitzung das zu bearbeitende Kapitel zu bestimmen. Dieser Vorschlag trifft auf Zustimmung.

Auf der kommenden Sitzung des Inklusionsbeirates soll das Kapitel '7.2 Tourismus' bearbeitet werden. Dazu wird die Leiterin des Fachdienstes 'Tourismus und Stadtmarketing' in die Sitzung eingeladen.

### **Top 11 - 8. öffentliche Sitzung des Inklusionsbeirates v. 30.04.2025**

**Termine**

Der Vorsitzende gibt eine Einladung des Don-Bosco-Hauses in Mölln zu einem 'Tag der offenen Tür' am 10.05.2025 in der Zeit von 10:00 – 16:00 bekannt.

### **Top 12 - 8. öffentliche Sitzung des Inklusionsbeirates v. 30.04.2025**

**Verschiedenes**

Frau Fuchs weist noch einmal auf lose Pflastersteine im Bereich des Gehweges vor dem ehemaligen Kreissparkassengebäude am Markt hin. Herr Sauer sagt zu, diesen Hinweis an den zuständigen Kollegen der Bauabteilung weiterzugeben.

Frau Homa bittet um einen Hinweis an die Stadtbücherei, die dortige Behinderten-toilette nicht als Lager zu nutzen.

Der Inklusionsbeirat diskutiert zur Möglichkeit, gemeinsam mit dem Jugendbeirat Aktionen durchzuführen.

Herr Gniech fragt zu Sachstand des Umbaus Domhofs. Herr Sauer sagt die Übersendung eines aktuellen Sachstandberichts zu.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:05 Uhr

gez. André Rode  
Vorsitzender

gez. Mark Sauer  
Protokollführung